

## PRESSEINFORMATION

### **Deutsche Olympische Gesellschaft verleiht Fans von Eintracht Frankfurt Fair Play-Plakette**

**Fair Play bei der Frankfurter Eintracht: Die Fans von Eintracht Frankfurt setzen Fair Play-Maßstäbe beim Pokalfinale gegen Borussia Dortmund am 27. Mai 2017. Die Plakette wird den Fans von Eintracht Frankfurt vor dem kommenden Heimspiel gegen den VfL Wolfsburg am 26. August in der Commerzbank-Arena verliehen.**

Die Choreographie der Eintracht-Fans im Vorfeld des DFB-Pokalfinales beeindruckte nicht nur vor Ort im Berliner Olympiastadion, sondern ebenso Millionen Zuschauer an den TV-Geräten. Kreativ und imposant brachten die vielen Eintracht-Fans Ihre Unterstützung mit einem riesigen Banner und tausenden schwarz-weißen T-Shirts und Fahnen für Ihre Mannschaft friedlich und eindrucksvoll zum Ausdruck.

Die Fans von Eintracht Frankfurt haben durch ihr besonders stimmungsvolles Engagement und ihre beispielhafte Haltung eine Vorbildfunktion erzielt, die hoffentlich zu einer Nachhaltigkeit führt, andere Fanclubs zur Nachahmung anhält und zu einer friedlichen und bunten Fankultur beiträgt.

Axel Hellmann, für Marketing und Fanbelange zuständiges Vorstandsmitglied: „Das ist eine besondere Auszeichnung, die sich unsere Fanszene mit ungeheurem Aufwand, Leidenschaft aber auch Leidensbereitschaft in besonderem Maße verdient hat und auf die sie zurecht stolz sein kann.“

Peter von Löbbecke, Präsident der DOG: „Fair Play ist bei den harten Bandagen im Fußball und gerade in der Bundesliga keine Selbstverständlichkeit. Fair Play ist aber nicht nur auf dem Spielfeld gefordert, sondern muss auch auf den Zuschauertribünen und in den Fan-Blocks gelebt werden. Die Ausschreitungen der jüngeren Vergangenheit im Fußball zeigen, wie wichtig ein faires Miteinander geworden ist. Ich freue mich über würdige Preisträger der Fair Play-Plakette und gratuliere den Fans von Eintracht Frankfurt für deren faires Verhalten im Berliner Olympiastadion auch und gerade im Moment der sportlichen Niederlage“, so der DOG Präsident.

Die Fair Play-Plakette der Deutschen Olympischen Gesellschaft zeichnet außergewöhnlich faire Gesten aus, die über die Einhaltung der Wettkampfbestimmungen und sportlichen Regeln hinausgehen. Die Verleihung wird vor der Bundesligapartie am 26. August Eintracht Frankfurt gegen VfL Wolfsburg von DOG Präsident Peter von Löbbecke durchgeführt.

*Die Deutsche Olympische Gesellschaft e.V. positioniert sich mit dem Leitmotiv „Leistung macht Spaß“ als wertorientierter, sportartübergreifender Förderverein, der mit der Olympischen Idee über den Sport hinaus in die Gesellschaft wirkt. Bundesweit vermittelt die DOG seit mehr als sechs Jahrzehnten mit über 40 Zweigstellen im gesamten Bundesgebiet die Olympischen Werte: Leistungsbereitschaft, Fair Play, Teamgeist und Völkerverständigung.*

*Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusst gemacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.*

**Kontakt:** DEUTSCHE OLYMPISCHE GESELLSCHAFT e.V.  
Jens Bünger-de Waal, Bundesgeschäftsstelle  
Tel 069 6950160 · Fax 069 6771826  
Buenger-deWaal@DOG-bewegt.de · www.DOG-bewegt.de